

Gemeinde Beschendorf

**Niederschrift Nr. 4/2013 - 2018**

**über die Sitzung des Finanzausschusses am 18. November 2014**

Tagungsort: Feuerwehrhaus Beschendorf

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Winter als Vorsitzender
2. Gemeindevertreter Kripke
3. Gemeindevertreterin Lüthje
4. Gemeindevertreter Lüthje
5. wählbarer Bürger Ruge

Bürgermeister Krönke

Gemeindevertreter de Vries

Gemeindevertreterin Maxion

Gemeindevertreter Schlünzen

Herr Bendt als Protokollführer

4 Zuhörer

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Herr Winter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung vom 27.10.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt. Auf Antrag von Herrn Lüthje wird die Tagesordnung wie folgt erweitert (\*):

1. Niederschrift Nr. 3/2013 - 2018 vom 03.04.2014
2. Erhöhung des Sitzungsgeldes (\*)

3. Haushalt 2015
4. Anfragen, Mitteilungen

**Zu Punkt 1 Genehmigung der Niederschrift Nr. 3/2013 – 2018**  
**vom 03.04.2014**

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

**Zu Punkt 2 Erhöhung des Sitzungsgeldes**

Auf Antrag von Herrn Lüthje empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig das Sitzungsgeld von bisher 21 EUR auf 26 EUR ab 01.01.2015 zu erhöhen. Eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung ist auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu verabschieden.

**Zu Punkt 3: Haushalt 2015**

Herr Winter und Herr Bendt erläutern den vorgelegten Haushaltsentwurf 2015. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

111000.5421001	Sitzungsgelder
	2015: von 1.500 EUR auf 2.000 EUR
	2016: von 1.500 EUR auf 2.000 EUR
	2017: von 1.500 EUR auf 2.000 EUR
	2018: von 1.500 EUR auf 2.000 EUR

126001.5211000	Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen 2015: von 1.000 EUR auf 8.000 EUR
218200.5312000	Schulumlage gemäß § 56 Schulgesetz 2015: von 32.200 EUR auf 32.000 EUR 2016: unverändert 2017: von 32.800 EUR auf 32.600 EUR 2018: von 33.100 EUR auf 32.500 EUR
541000.5221999	Ausbau Schulsteig wg. Brückenbau 2016: von 20.200 EUR auf 0 EUR 2017: von 20.400 EUR auf 0 EUR 2018: von 20.600 EUR auf 0 EUR
573000.5211000	Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen 2016: von 6.100 EUR auf 1.000 EUR 2017: von 6.200 EUR auf 1.000 EUR 2018: von 6.300 EUR auf 1.000 EUR

Bei der Beratung über die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer werden folgende Anträge gestellt:

- Herr Winter: Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A und B von bisher 300 v.H. auf 325 v.H.  
Diesem Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme zugestimmt
- Herr Lüthje: Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von bisher 320 v.H. auf 345 v.H.

Diesem Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 4 Enthaltungen zugestimmt

611000.4011000	Grundsteuer A 2015: von 17.100 EUR auf 18.500 EUR 2016: von 17.300 EUR auf 18.700 EUR 2017: von 17.500 EUR auf 18.900 EUR 2018: von 17.700 EUR auf 19.100 EUR
611000.4012000	Grundsteuer B 2015: von 37.000 EUR auf 40.100 EUR 2016: von 37.400 EUR auf 40.500 EUR 2017: von 37.800 EUR auf 40.900 EUR 2018: von 38.200 EUR auf 41.300 EUR
611000.4013000	Gewerbsteuer 2015: von 164.900 EUR auf 177.800 EUR 2016: von 166.500 EUR auf 179.400 EUR 2017: von 168.200 EUR auf 181.100 EUR 2018: von 169.900 EUR auf 182.800 EUR
611000.4111000	Schlüsselzuweisungen 2015: von 159.400 EUR auf 155.300 EUR 2016: von 159.400 EUR auf 155.300 EUR 2017: von 165.800 EUR auf 161.500 EUR 2018: von 174.100 EUR auf 169.600 EUR
611000.5372000	Kreisumlage 2015: von 175.700 EUR auf 174.200 EUR

2016: von 222.200 EUR auf 220.700 EUR

2017: von 228.400 EUR auf 226.800 EUR

2018: von 235.300 EUR auf 233.700 EUR

611000.5372001

Amtsumlage

2015: von 97.600 EUR auf 96.800 EUR

2016: unverändert

2017: unverändert

2018: unverändert

Mit den aufgeführten Änderungen empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit zwei Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen den vorgelegten Haushalt 2015 zu verabschieden.

### **Zu Punkt 3: Anfragen und Mitteilungen**

Herr Bendt informiert, über einen Gewerbesteuerfall dessen Beitreibung erfolglos erscheint und kündigt einen Erlass im Rahmen der Schlussbilanz 2014 an.

Herr Krönke teilt mit, das die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2014 stattfinden soll.

Herr Krönke verteilt ein Schreiben eines Anliegers zur Straßenunterhaltung in der Gemeinde an die Fraktionsvorsitzenden.

.....

Vorsitzender  
des Finanzausschusses

.....

Protokollführer

gesehen:

.....

Amtsvorsteher

.....

Bürotld. Beamter